

## Amtliche Bekanntmachungen

### Glückwünsche nur noch alle fünf Jahre

#### So geht die Stadt Riedstadt mit der Bekanntmachung von Alters- und Ehejubiläen um - Persönlicher Besuch auf telefonische Anforderung

Schon seit November 2015 gratuliert die Stadt Riedstadt aufgrund einer Neuregelung im Bundesmeldegesetz ihren Bürgerinnen und Bürgern ab dem 70. Lebensjahr nur noch alle fünf Jahre durch eine entsprechende Veröffentlichung in der Presse, insbesondere in dem amtlichen Bekanntmachungsblatt, den Riedstädter Nachrichten. Die Weitergabe der Geburtstagstermine geschieht von Amtswegen, sofern nicht im Einzelfall eine Datenübermittlungssperre beantragt wurde. Hintergrund dieser neuen Handhabung von „Fünf-Jahres-Intervallen“ ist der strengere Datenschutz. Laut Gesetz darf die Meldebehörde Daten von Altersjubiläen auf Anfrage – auch auf Anfrage von Mandatsträgern wie dem Bürgermeister – nur noch zum 70. Geburtstag und danach alle fünf Jahre übermitteln. Erreicht ein Jubilar das stolze 100. Lebensjahr, ist wieder die jährliche Gratulation möglich. Bei Ehejubiläen dürfen die Daten bereits ab der Goldenen Hochzeit übermittelt werden.

Das Einwohnermeldeamt verschickt etwa einen Monat vor dem 70. Geburtstag bzw. dem 50. Hochzeitsjubiläum ein Schreiben und informiert darin über die neue Rechtslage. Wer keine Presseveröffentlichung und damit verbunden keinen persönlichen Besuch des Bürgermeisters oder eines anderen Magistratsmitgliedes wünscht, kann das beigefügte Formular ausfüllen und zurückgeben. Wer gegen eine Presseveröffentlichung seines Geburtstages und einen Besuch aus dem Rathaus (ab dem 80. Geburtstag) nichts einzuwenden hat, braucht nichts weiter zu unternehmen.

Wenn der Name nicht in der Presse erscheinen soll, aber der Bürgermeister oder ein Magistratsmitglied gerne die persönlichen Glückwünsche der Stadt überbringen darf, genügt ein Anruf im Rathaus. Die beiden Mitarbeiterinnen im Vorzimmer von Bürgermeister Kretschmann, Inge Görlich und Cornelia Nold (Telefon 06158 181-132 oder 133) nehmen die Besuchswünsche gerne auf. Nach einem weiterhin gültigen Magistratsbeschluss können Jubilare ab dem 80. Geburtstag beglückwünscht werden, falls das gewollt wird. Dann gilt auch hier der 5-Jahres-Zeitraum.

Ebenfalls aus datenschutzrechtlichen Gründen darf die Stadt jedoch keine selbst angelegten Aufstellungen über die Anrufe führen, so dass alle fünf Jahre neu entschieden werden kann, ob ein Besuch des Bürgermeisters oder eines anderen Magistratsmitgliedes gewünscht wird.

Bei Rückfragen stehen die beiden genannten Mitarbeiterinnen im Vorzimmer von Bürgermeister Kretschmann gerne zur Verfügung. Das Formular zur Übermittlungssperre ist auch auf der Homepage der Stadt zum Ausdrucken hinterlegt (Rubrik Aktuelle Nachrichten)

### Vollsperrung in der Neugasse

Wegen Straßenbauarbeiten in dem Neubaugebiet des ehemaligen Haupter-Marktes wird die Neugasse im Stadtteil Erfelden noch bis 20. Juni gesperrt sein. Das neue Wohngebiet wird über den seitherigen Spielplatz Neugasse neben der ehemaligen Schule erschlossen. Der Verkehr wird während der Sperrung über die August-Bebel-Straße, Riedstraße und Wolfskeher Straße und umgekehrt umgeleitet.



Sperrung der Neugasse noch bis 20. Juni

### Eingeschränkte Sprechzeiten

Aus personellen Gründen und aufgrund aktueller Krankheitsfälle müssen die Öffnungszeiten des Amtes für Kinder, Jugend und Soziales im Riedstädter Rathaus ab sofort eingeschränkt werden. Die Fachgruppe ist voraussichtlich bis einschließlich Juli 2017 mittwochs und freitags nicht zu erreichen. Die Sprechzeiten montags (7:30 Uhr bis 12:00 Uhr), dienstags (7:00 Uhr bis 12:00 Uhr) und donnerstags (7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) bleiben unverändert. Die Stadt bittet um Verständnis für diese leider unumgängliche Maßnahme.

### Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren, zur Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein.

Sie findet statt am **Montag, den 19. Juni 2017, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (3. Stock)** mit folgender Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Bericht des Magistrates
- 2.1. Bericht zur Abfallentsorgung 2016
- 2.2. Umwelterklärung 2016
- 2.3. Übersicht zur hydraulischen Überlastungssituation in allen Stadtteilen in Riedstadt
- 2.4. Zusammenstellung der erforderlichen Kanalsanierungsprojekte zur hydraulischen Sanierung des Stadtteils Leeheim
- 2.5. Zusammenstellung der erforderlichen Kanalneubau- und -sanierungsmaßnahmen zur hydraulischen Sanierung der Stadtteilkanalisation in Crumstadt
3. Bericht eines Vertreters der Firma Rheinpetroleum zum aktuellen Stand der Erdölförderung „Schwarzbach“
4. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1. Prüfantrag der CDU-Fraktion zur Beleuchtung am Fuß- und Radweg in Goddelau zwischen Wiesenweg und Bahnhofsunterführung
- 4.2. Prüfantrag der FW-Fraktion zu einer öffentlichen Toilettenanlage im „Gewerbepark RIED“
5. Anfragen

Im Anschluss an die Sitzung haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zur Tagesordnung vorzubringen. Hierfür ist eine Zeitspanne von maximal 30 Minuten vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Vera Bock, Vorsitzende

### Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren, zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein.

Sie findet statt am **Dienstag, den 20. Juni 2017, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (3. Stock)** mit folgender Tagesordnung:

#### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Bericht des Magistrates
- 2.1. Prüfauftrag kostenlose Nutzung ÖPNV mit Stadtpass
- 2.2. Aufnahme von Investitionsdarlehen
- 2.3. Aufnahme von Forward Darlehen
4. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1. Genehmigung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen nach § 100 HGO im Produkt 331-100
- 4.2. Antrag der SPD-Fraktion betreffend der Aufstellung einer von der Deutschen Post AG betriebenen „Packstation“
5. Anfragen

Im Anschluss an die Sitzung haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zur Tagesordnung vorzubringen. Hierfür ist eine Zeitspanne von maximal 30 Minuten vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Guido Funk, Vorsitzender

## 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. Juni 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zur 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung lade ich für **Donnerstag, den 22. Juni 2017, um 19:00 Uhr im Festsaal des Philipphospitals (Vitos GmbH)** ein mit folgender Tagesordnung:  
**Öffentlicher Teil:**

- 1.a. Mitteilungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
- 1.b. Bericht des Magistrates
  - 1.b.1. Prüfauftrag kostenlose Nutzung ÖPNV mit Stadtpass
  - 1.b.2. Bericht zur Abfallentsorgung 2016
  - 1.b.3. Umwelterklärung 2016
  - 1.b.4. Übersicht zur hydraulischen Überlastungssituation in allen Stadtteilen in Riedstadt
  - 1.b.5. Zusammenstellung der erforderlichen Kanalsanierungsprojekte zur hydraulischen Sanierung des Stadtteils Leeheim
  - 1.b.6. Zusammenstellung der erforderlichen Kanalneubau- und -sanierungsmaßnahmen zur hydraulischen Sanierung der Stadtteilkanalisation in Crumstadt
  - 1.b.7. Aufnahme von Investitionsdarlehen
  - 1.b.8. Aufnahme von Forward Darlehen
  - 1.b.9. Reaktion des Landes auf die Resolution der Stadtverordnetenversammlung zum Erhalt der Kreisklinik
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Verschwisterung mit unseren europäischen Partnerstädten Brienne-le-Château, Sortino und Tauragė
4. Genehmigung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen nach § 100 HGO im Produkt 331-100
5. Anträge
  - 5.1. Antrag der SPD-Fraktion betreffend der Aufstellung einer von der Deutschen Post AG betriebenen „Packstation“
  - 5.2. Prüfantrag der CDU-Fraktion zur Beleuchtung am Fuß- und Radweg in Goddelau zwischen Wiesenweg und Bahnhofsunterführung
  - 5.3. Prüfantrag der FW-Fraktion zu einer öffentlichen Toilettenanlage im „Gewerbepark RIED“
6. Anfragen
  - 6.1. Anfrage der SPD-Fraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zum Management von Zinsänderungsrisiken
  - 6.2. Anfrage der FW-Fraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wegen Umsetzung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung hier: Anfrage Grünfläche Parkplatz „Gemeines Löhchen“ Erfelden zum Beschluss aus der Stavo vom 02.06.2017
  - 6.3. Anfrage der DIE LINKEN-Fraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung zum Sachstand zum Konzept „Sozialer Wohnungsbau“

Im Anschluss an die Sitzung haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zur Tagesordnung vorzubringen. Hierfür ist eine Zeitspanne von maximal 10 Minuten vorgesehen. Die vorbereitende Beratung der Tagesordnungspunkte ist wie folgt vorgesehen:

Sozial-, Kultur- und Sportausschuss am Mittwoch, 14. Juni 2017, 19:00 Uhr (bitte geänderten Wochentag beachten)

Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss am Montag, 19. Juni 2017, 19:00 Uhr

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am Dienstag, 20. Juni 2017, 19:00 Uhr

im Rathaus Goddelau (Sitzungssaal, 3. Stock barrierefreier Zugang über Fahrstuhl).

Sollte die Beratung der vorgenannten Tagesordnung nicht in der nach der Geschäftsordnung vorgesehenen Dauer der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung (bis 23:00 Uhr) abgehandelt werden können, wird die Sitzung gegebenenfalls am Montag, 26. Juni 2017 im Festsaal des Philipphospitals (Vitos GmbH) fortgesetzt.

Die Mitglieder des Ältestenrates möchte ich bitten, bereits um 18:45 Uhr anwesend zu sein, um gemeinsam den Sitzungsverlauf zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen  
Niels Quante, Stadtverordnetenvorsteher

## Riedstadt Panorama

### Bürgermeister steigt um aufs Fahrrad

#### „Stadtrader-Star“ Marcus Kretschmann stellt seinen Privat-Pkw verhüllt auf den Rathausplatz

Am Samstag startete in Riedstadt die Aktion „Stadtradeln“, bei der deutschlandweit Bürger und Kommunalpolitiker für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale treten. Während des Aktionszeitraums bis 30. Juni können Mitglieder von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung sowie alle Bürger, die in Riedstadt wohnen, arbeiten, eine Schule besuchen oder einem Verein angehören, bei der Kampagne mitmachen. Für Riedstadts Bürgermeister Marcus Kretschmann wird es dabei besonders „ernst“: Als ausgewiesener „Stadtrader-Star“ muss er völlig auf seinen Pkw verzichten und alle fälligen Fahrtstrecken entweder mit öffentlichen Verkehrsmittel oder einem Fahrrad zurücklegen. Er darf somit „kein Auto von innen sehen“ - also nicht mal als Mitfahrer chauffiert werden. Es wird spannend, inwieweit der Bürgermeister angesichts vieler Ortstermine innerhalb Riedstadts und der Region mit diesen Bedingungen zurecht kommen wird. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Stadtradeln ohne „Star-Status“ haben es da spürbar leichter: Sie registrieren lediglich über Internet die per Fahrrad zurückgelegten Kilometer und treten damit mit ihrem Team in einen Wettstreit mit anderen Kommunen. Ausgezeichnet wird zum Schluss das Fahrradaktivste Kommunalparlament sowie die Fahrradaktivste Stadt oder Gemeinde mit den meisten zurückgelegten Radkilometern in absoluter Zahl oder pro Einwohner/in. Als äußeres Zeichen, wie ernst es dem Bürgermeister mit dem Klimaschutz, hat er am Samstag sein Privatauto gut sichtbar und „vermummt“ auf dem Riedstädter Rathausplatz abgestellt. So kann jeder Bürger kontrollieren, dass sein Fahrzeug jetzt für insgesamt 21 Tage stillgelegt und nicht in Gebrauch ist. Die Firma Fahrrad-Claus aus Trebur unterstützt die Stadtradeln-Kampagne durch die Bereitstellung eines e-Bikes für den Rathauschef. ([www.fahrrad-claus.de](http://www.fahrrad-claus.de))

Neben dem eigenen Ehrgeiz will Marcus Kretschmann aber vor allem ein Vorbild für andere sein und zum Mitmachen der Riedstädter Bürgerschaft auffordern. „Auch während der jetzt angelaufenen 3-Wochen-Aktion können unsere Mitbürger noch mitmachen - jeder Kilometer zählt“, so sein Appell. Ansprechpartnerin für die Stadtradeln-Aktion ist bei der Stadtverwaltung Umweltberaterin Barbara Stowasser (Telefon 06158 181-321, E-Mail: [b.stowasser@riedstadt.de](mailto:b.stowasser@riedstadt.de)). Weitere Informationen gibt es natürlich auch auf der Homepage [www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de) unter dem Suchbegriff: Stadtradeln.



Abgedeckt und vermummt: Bürgermeister Kretschmann parkt sein Auto für drei Wochen auf dem Rathausplatz.



Oliver Claus von Fahrrad-Claus in Trebur instruiert Bürgermeister Kretschmann in die Feinheiten des e-Bikes.